

Pressemitteilung: 12 953-251/22

Dienstleister mit 9,2 % Umsatzplus im 3. Quartal

Umsätze im Handel im 3. Quartal 2022 nominell gestiegen, aber inflationsbereinigt ins Minus gerutscht

Wien, 2022-12-05 – Im 3. Quartal 2022 steigerten die österreichischen Dienstleistungsunternehmen ihre Umsätze laut Statistik Austria nominell um 9,2 %. Der Handel setzte nominell um 11,8 % mehr um als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Inflationsbereinigt (real) entspricht dies aber einem Minus von 2,2 %.

Das deutliche Umsatzplus der österreichischen **Dienstleister** im **3. Quartal 2022** geht vor allem auf den Bereich Verkehr und Lagerei mit einem Plus von 17,7 % und die sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen mit einer Umsatzsteigerung von 11,2 % zum Vorjahresquartal zurück (siehe Tabelle 1).

Der **Handel** setzte nominell mehr um als im 3. Quartal des Vorjahres (+11,8 %). Real errechnete sich aber ein Minus von 2,2 %. Der Einzelhandel verzeichnete dabei ein Umsatzplus von 8,1 %, dies bedeutet preisbereinigt (real) ein Absatzminus von 2,0 % (siehe Tabelle 2). Während der Lebensmitteleinzelhandel mit +11,3 % (nominell) bzw. 1,2 % (real) preisbereinigt positiv bilanzierte, stieg der Einzelhandel abseits der Grundversorgung um 3,8 % im Vergleich zum Vorjahr, was einem Minus von 3,2 % im Absatz entspricht.

Die Beschäftigtenverhältnisse (kein Rückschluss auf Vollzeitäquivalente möglich) entwickelten sich im 3. Quartal 2022 positiv: Bei den Dienstleistungsunternehmen war die Beschäftigung mit +3,8 % deutlich höher als im 3. Quartal 2021, im Handel war der Anstieg mit +0,6 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum geringer.

Jänner bis September 2022: Dienstleister erwirtschaften Umsatzplus von 21,8 %

Im gesamten Zeitraum **Jänner bis September 2022** verzeichneten die österreichischen **Dienstleistungsunternehmen** ein Umsatzplus von 21,8 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Dieses Ergebnis ist vor allem auf den Umsatzzuwachs von 67,6 % der von den pandemiebedingten Einschränkungen im Vorjahr besonders betroffenen Unternehmen im Bereich Beherbergung und Gastronomie zurückzuführen (siehe Tabelle 3).

Der **Handel** wies im Umsatz ein nominelles Plus von 12,6 % auf; inflationsbereinigt (real) ergibt dies ein Minus von 0,9 %. Die größten Umsatzzuwächse im Handel verbuchte im Zeitraum Jänner bis September 2022 der Großhandel – überwiegend aufgrund stark steigender Großhandelspreise – mit einem Plus von 19,6 % im Umsatz und 2,2 % im Absatz. Positiv bilanzierte auch der Einzelhandel mit 7,9 % im Umsatzvolumen; inflationsbereinigt ergibt dies ein Absatzminus von 0,6 %. Der Kfz-Handel verbuchte – analog zu den geringen Zulassungszahlen – ein Minus von 3,8 % im Umsatz und 12,3 % im Absatz (siehe Tabelle 4).

Die Zahl der Beschäftigtenverhältnisse stieg in den ersten neun Monaten 2022 bei den Dienstleistungsunternehmen um 7,4 %, im Handel 1,7 % gegenüber dem Zeitraum Jänner bis September 2021.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zur Konjunkturstatistik Handel und Dienstleistungen finden Sie auf unserer [Website](#).

Tabelle 1: Dienstleistungen 3. Quartal 2022, unbereinigt

Ausgewählte Branchen	Umsatzveränderung zum Vorjahreszeitraum in %	
	nominell	
Dienstleistungen	9,2	
Verkehr und Lagerei	17,7	
Beherbergung und Gastronomie	3,5	
Information und Kommunikation	5,6	
Freiberufliche, wissenschaftl. und techn. Dienstleistungen	5,7	
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	11,2	

Q: STATISTIK AUSTRIA; Konjunkturstatistik Dienstleistungen.

Tabelle 2: Handel 3. Quartal 2022, unbereinigt

Ausgewählte Branchen	Umsatzveränderung zum Vorjahreszeitraum in %	
	nominell	real
Handel	11,8	-2,2
Kfz-Handel und Reparatur	0,2	-10,5
Großhandel	16,7	-0,3
Einzelhandel (ohne Kfz)	8,1	-2,0

Q: STATISTIK AUSTRIA; Konjunkturstatistik Handel.

Tabelle 3: Dienstleistungen Jänner bis September 2022, unbereinigt

Ausgewählte Branchen	Umsatzveränderung zum Vorjahreszeitraum in %	
	nominell	
Dienstleistungen	21,8	
Verkehr und Lagerei	24,7	
Beherbergung und Gastronomie	67,6	
Information und Kommunikation	5,3	
Freiberufliche, wissenschaftl. und techn. Dienstleistungen	6,3	
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	17,8	

Q: STATISTIK AUSTRIA; Konjunkturstatistik Dienstleistungen.

Tabelle 4: Handel Jänner bis September 2022, unbereinigt

Ausgewählte Branchen	Umsatzveränderung zum Vorjahreszeitraum in %	
	nominell	real
Handel	12,6	-0,9
Kfz-Handel und Reparatur	-3,8	-12,3
Großhandel	19,6	2,2
Einzelhandel (ohne Kfz)	7,9	-0,6

Q: STATISTIK AUSTRIA; Konjunkturstatistik Handel.

Informationen zur Methodik, Definitionen: Die Konjunkturstatistik Dienstleistungen wurde mit dem 1. Quartal 2018 auf das Basisjahr 2015 umgestellt, für den Handel erfolgte die Umstellung auf das Basisjahr 2015=100 mit Jänner 2018. Die neuen Zeitreihen sowie Hinweise zur Methodik sind auf unserer Webseite abrufbar. Für die Berechnung der Umsatzindikatoren und deren Veränderungsdaten werden für einen Großteil der Unternehmen die Umsatzsteuervoranmeldungen herangezogen. Die Beschäftigtenindikatoren (gemessen werden Beschäftigtenverhältnisse, keine Vollzeitäquivalente) werden aus den unselbständig Be-

schäftigten des Dachverbandes der Sozialversicherungsträger und den selbständig Beschäftigten des statistischen Unternehmensregisters von Statistik Austria ermittelt. Nähere Informationen zur Methodik finden sich auf unserer [Website](#).

Bei Rückfragen zum Thema wenden Sie sich an:

Michaela Lingler, Tel.: +43 1 711 28-7096, E-Mail: michaela.lingler@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA